

Bericht des Aufsichtsrates der Munich Brand Hub AG für das Geschäftsjahr 2018/2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

dem Aufsichtsrat der Munich Brand Hub AG gehörten im Geschäftsjahr 2018/2019 und gehören auch derzeit folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Jauffer (Aufsichtsratsvorsitzender),
- Herr Prof. Dr. Markus Stadler (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und
- Herr Manuel Eckel.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018/2019 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Munich Brand Hub AG kontinuierlich überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten. Der Aufsichtsrat hat die Entscheidungen getroffen und Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen.

Den Vorstand hat der Aufsichtsrat bei seiner Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und ihn bei allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 Satz 1 AktG waren zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat am 7.11.2018 informiert, dass bei der Munich Brand Hub AG ein Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals eingetreten ist (näher hierzu bereits im Bericht des Aufsichtsrats für das am 30.4.2018 beendete Rumpfgeschäftsjahr). Den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals hat der Vorstand auch der Hauptversammlung am 19.12.2018 nach Maßgabe von § 92 Abs. 1 AktG angezeigt.

Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss (Einzelabschluss HGB) für das am 30.4. 2019 beendete Geschäftsjahr 2018/2019 sowie den (freiwilligen) Konzernjahresabschluss (HGB) für das Geschäftsjahr 2018/2019 gemäß §§ 316 ff. HGB mit den folgenden Schwerpunkten geprüft: (i) Bewertung der Finanzanlagen, (ii) Prüfung der Bankguthaben sowie (iii) Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen. Ferner wurde das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem beurteilt. Der Abschlussprüfer hat für den Einzelabschluss und für den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit einem erläuternden Hinweis zu einer wesentlichen Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 geprüft. Der Aufsichtsrat hat die Abschlüsse und das Ergebnis der Prüfung mit dem Abschlussprüfer erörtert. Der Abschlussprüfer beantwortete alle Fragen des Aufsichtsrats eingehend. Zudem erläuterte der Abschlussprüfer, dass keine Umstände vorliegen, die Anlass zu Besorgnis über seine Befangenheit geben. Der Aufsichtsrat stimmte den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers nach umfassender eigener Prüfung des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018/2019 zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung sind Einwendungen jeweils nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der

Munich Brand Hub AG für das am 30.4.2019 beendete Geschäftsjahr 2018/2019 gebilligt. Damit ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt. Ferner billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019.

Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Aufsichtsrat ließ sich während des Berichtszeitraums in insgesamt 7 Sitzungen über den Gang der Geschäfte, über die Lage der Gesellschaft sowie über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik berichten, insbesondere im Hinblick auf die geschäftliche Entwicklung und Strategie der Tochtergesellschaft Laurèl GmbH sowie der Anbahnung, Due Diligence und Verhandlung von möglichen Akquisitionen weiterer Beteiligungsgesellschaften der Munich Brand Hub AG. Schwerpunkte lagen u.a. auf der Entwicklung des Auslandsgeschäfts, Erarbeitung eCommerce-Strategie sowie Vertriebsentwicklung im Wholesale-Bereich sowie der Liquiditätsausstattung lagen.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft und den Konzern relevanten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, der Risikoentwicklung und der Compliance unterrichtet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten ausreichend Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Insbesondere haben die Mitglieder des Aufsichtsrats alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge auf Basis schriftlicher und mündlicher Vorstandsberichte intensiv erörtert und auf Plausibilität überprüft. Mehrfach hat sich der Aufsichtsrat ausführlich mit der Risikosituation des Unternehmens, der Liquiditätsplanung und der Eigenkapitalsituation auseinandergesetzt.

Zu einzelnen Geschäftsvorgängen hat der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für den Vorstand vorgesehen war.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch zwischen den Sitzungen des Aufsichtsrats in einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand und hat sich über wesentliche Entwicklungen der Gesellschaft informiert. Über wichtige Erkenntnisse hat der Aufsichtsratsvorsitzende spätestens in der folgenden Aufsichtsratssitzung berichtet.

Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung informiert werden soll, hat es nicht gegeben.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2018/2019 fanden Sitzungen des Aufsichtsrats am 30.5.2018, am 5.10.2018, am 6.11.2018, am 9.11.2018, am 18.12.2018, am 19.12.2018 und am 11.4.2019 statt. Die Sitzungen am 30.5.2018, am 5.10.2018 und am 9.11.2018 wurden jeweils im Wege einer Telefonkonferenz abgehalten.

Die Themenschwerpunkte der einzelnen Sitzungen des Aufsichtsrats waren folgende:

- Berichterstattung der Geschäftsführung der Laurèl GmbH hinsichtlich aktueller Entwicklungen der Geschäftslage

- Laufende Überprüfung der Liquiditätssituation. Überwachung der laufenden Geschäftstätigkeit und Vergleich der Geschäftslage der Laurèl GmbH zum Budget bzw. zur Unternehmensplanung
- Bestands- und Liquiditätsmanagement
- Überwachung des Grundkapitals der Munich Brand Hub AG sowie ausreichender liquider Mittel
- Diskussion der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im dt. Textilhandel sowie Vergleich im Wettbewerb
- Aktualisierung Management Planung / Budget 2019/20 durch Drittgutachter
- Wechsel Logistikdienstleister der Laurèl GmbH
- Verbesserung Zahlungskonditionen/Einkauf der Laurèl GmbH
- Marketing- und eCommerce Aktivitäten / Stärkung Vertrieb
- Personalthemen
- Mögliche Erweiterung des Aufsichtsrats
- Vorbereitung und Überwachung der Konzern- und Jahresabschlusserstellung und Prüfung
- Möglicher Ausbau des Beteiligungsportfolios der Munich Brand Hub AG durch Akquisition neuer Mehrheitsbeteiligungen
- Diskussion und Einholung von Finanzierungsoptionen bzgl. möglicher Unternehmensakquisitionen

Keine personellen Veränderungen

Im Geschäftsjahr 2018/2019 gab es keinerlei personelle Veränderung im Vorstand und im Aufsichtsrat.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter/innen

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für die Anstrengungen im Geschäftsjahr 2018/2019 und die erbrachten Leistungen. Der Dank des Aufsichtsrats gilt ebenso den Aktionärinnen und Aktionären für das der Munich Brand Hub AG entgegengebrachte Vertrauen.

Aschheim, im November 2019

Für den Aufsichtsrat

gez. Andreas Jaufer

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Munich Brand Hub AG